

	<p>Objekt: CIL XV 4660 h, Zinkograph</p> <p>Museum: Corpus Inscriptionum Latinarum CIL Jägerstr. 22/23 (Post); Unter den Linden 8 (Besuch) 10117 Berlin 030-20370212 ulrike.ehmig@bbaw.de</p> <p>Sammlung: Klischees</p> <p>Inventarnummer: KL0000435</p>
--	---

Beschreibung

Zinkograph zu CIL XV 4660 h. Die Zinkplatte ist mit 6 Nägeln auf dem Holz befestigt. Die Oberfläche zeigt die in das Holz eingedrungene Druckfarbe.

Auf der Rückseite ist in Farbe "XV 4660 h" notiert. Die Zahl bezeichnet die CIL Nummer.

Auf einer der langen Profilseiten ist in Blau "g" notiert. Die Notiz weicht von der in der Edition genannten CIL-Nummer XV 4660 h ab.

Mit dem Zinkographen wurde eine Aufschrift auf einer Weinamphore der Form Dressel 6 im Druck wiedergegeben.

Grunddaten

Material/Technik:

Holz; Zink / Zinkographie

Maße:

Länge: 10,1 cm, Höhe: 2,3 cm, Breite: 1,4 cm

Ereignisse

Vorlagenerstellung

wann 1899

wer

Heinrich Dressel (1845-1920)

wo

Berlin

Druckplatte
hergestellt

wann

1899

wer

Verlag Georg Reimer

wo

Berlin

Schlagworte

- Drucktechnik
- Hochdruckverfahren (Drucktechnik)
- Stereotyp
- Zinkografie

Literatur

- Dressel, Heinrich (1899): Corpus Inscriptionum Latinarum XV. Inscriptiones urbis Romae Latinae. Instrumentum domesticum, Pars II, Fasciculus I. Berlin, Nr. 4660